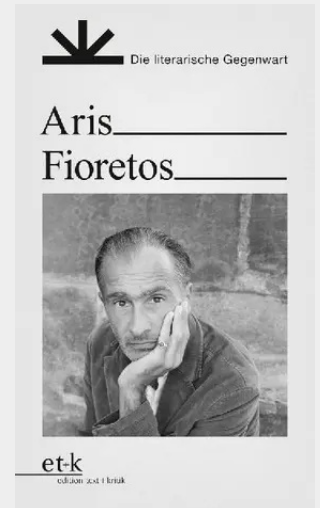


Aris Fioretos

Lektüren aus dem Verstehenslaboratorium

Aris Fioretos (*1960) ist ein schwedischer Schriftsteller (u. a. "Die Seelensucherin", "Der letzte Grieche", "Nelly B.s Herz", zuletzt "Das graue Buch") und Übersetzer österreichisch-griechischer Herkunft, der vielfach ausgezeichnet wurde. Er hielt 2024 die Frankfurter Poetikvorlesung, die im Herbst 2026 unter dem Titel "Sonnengeflecht" erscheinen wird. Kompromisslos wie kaum ein Zweiter experimentiert der Autor Aris Fioretos mit den Elementarteilchen des Lebens, des Lesens und der Literatur. Im "Verstehenslaboratorium" seiner Werke entstehen Texte, die oft schwer zu fassen sind. Schlüsselroman oder Nachlassdokument, Nachschlagewerk oder Manuskriptfiktion, Biografie oder Totengespräch? Die Grenzen zwischen den Genres, den Werkphasen, aber auch zwischen Lesen und Schreiben sind fließend. Jeder (formbare) Stoff verwandelt sich in der Werkstatt des Schweden zu Literatur. Gelesen und erinnert wird mit allen Sinnen: mit der Zunge, mit dem Rückgrat, mit der Haut. Der erste Band der Schriftenreihe widmet sich den Schreibweisen, der Stil- und Formenvielfalt sowie den philosophischen Denkexperimenten im Werk eines der bedeutendsten Dichter und Denker der europäischen Gegenwartsliteratur. Die internationalen Beiträge erkunden unterschiedliche methodisch-theoretische Zugänge, die sich der spezifischen Verschränkung von Wissenschaftstheorie und Ästhetik im Werk Fioretos' annähern.

Aris Fioretos (*1960) ist ein schwedischer Schriftsteller (u. a. "Die Seelensucherin", "Der letzte Grieche", "Nelly B.s Herz", zuletzt "Das graue Buch") und Übersetzer österreichisch-griechischer Herkunft, der vielfach ausgezeichnet wurde. Er hielt 2024 die Frankfurter Poetikvorlesung, die im Herbst 2026 unter dem Titel "Sonnengeflecht" erscheinen wird. Kompromisslos wie kaum ein Zweiter experimentiert der Autor Aris Fioretos mit den Elementarteilchen des Lebens, des Lesens und der Literatur. Im "Verstehenslaboratorium" seiner Werke entstehen Texte, die oft schwer zu fassen sind. Schlüsselroman oder Nachlassdokument, Nachschlagewerk oder Manuskriptfiktion, Biografie oder Totengespräch? Die Grenzen zwischen den Genres, den Werkphasen, aber auch zwischen Lesen und Schreiben sind fließend. Jeder (formbare) Stoff verwandelt sich in der Werkstatt des Schweden zu Literatur. Gelesen und erinnert wird mit allen Sinnen: mit der Zunge, mit dem Rückgrat, mit der Haut. Der erste Band der Schriftenreihe widmet sich den Schreibweisen, der Stil- und Formenvielfalt sowie den philosophischen Denkexperimenten im Werk eines der bedeutendsten Dichter und Denker der europäischen Gegenwartsliteratur. Die internationalen Beiträge erkunden unterschiedliche methodisch-theoretische Zugänge, die sich der spezifischen Verschränkung von Wissenschaftstheorie und Ästhetik im Werk Fioretos' annähern.



20,00 €

18,69 € (zzgl. MwSt.)

vorbestellbar, Erscheinungstermin ca. November 2026

Artikelnummer: 9783689302450

Medium: Buch

ISBN: 978-3-68930-245-0

Verlag: Edition Text + Kritik

Erscheinungstermin: 01.10.2026

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2026

Serie: Die literarische Gegenwart

Produktform: Kartoniert

Seiten: 200

Format (B x H): 120 x 205 mm

